

PRESSEMITTEILUNG

VDS-Medienpreis 2014: Die Preisträger stehen fest

Die Preisträger des VDS-Medienpreises 2014 stehen fest. Die Fachjury unter dem Vorsitz von Dr. Walter Lindenbaum wählte aus 30 Bewerbungen insgesamt sechs Produktionen aus. Drei Produktionen wurden bei der feierlichen Preisverleihung am 17.09.2014 in der Leipziger Musikhochschule mit einem Preis, drei weitere Produktionen mit einer Empfehlung ausgezeichnet.

Die VDS-Medienpreise 2014 gingen an folgende Produktionen:

- Helbling Verlag, Esslingen: „Musik-Freeware im Unterricht“; Autoren: Kurt Schlegel und Jochen Stegmaier
- Schroedel Verlag, Braunschweig: „Musik um uns 2 / 3“ – Neubearbeitung; Herausgeber: Markus Sauter, Klaus Weber
- Verlag Schott Music, Mainz: „Spiel und Tanz zu klassischer Musik“, Autorin: Renate Fischer

Empfehlungen wurden folgende Produktionen zuerkannt.

- Bayerischer Rundfunk: „W. A. Mozart: Requiem“, aus der CD-Reihe „Starke Stücke für Kinder“; Autorin: Katharina Neuschaefer
- Cornelsen Verlag, Berlin: „Musikbuch 1“; Herausgeber: Ulrich Brassel
- Universal Edition, Wien: „Alban Berg: Violinkonzert“ sowie „György Ligeti: Atmosphères“ jeweils aus der Reihe „listening lab“; Autoren: Helmut Schmidinger/Constanze Wimmer, Veronika Großberger/Johannes Voit

Der VDS-Medienpreis wird gefördert von der *Pro Musica Viva – Maria Strecker-Daelen Stiftung*, Mainz. Er wird im Abstand von zwei Jahren ausgeschrieben für innovative Musik-Lernsoftware und musikpädagogisch anspruchsvolle Produktionen im Bereich audiovisueller Medien (einschließlich Internet). Mit dem Preis werden Produkte ausgezeichnet, die Kindern und Jugendlichen auf besonders ansprechende und neuartige Weise Zugänge zu Musik eröffnen und damit im weiteren Sinne musikpädagogisch wirken.

Die Fachjury 2014 bildeten Barbara Haack (neue musikzeitung, Regensburg), Christiane Jasper (Arbeitskreis für Schulmusik e.V.), Matthias Pannes (Verband deutscher Musikschulen e.V.) sowie Evelyn Beißel, Dr. Walter Lindenbaum und Eckart Vogel (alle Verband Deutscher Schulmusiker e.V.).

Mainz, 17.09.2014